

Aus Anlaß meines sechzigsten Geburtstages am 25. September sind mir viele Beweise freundlicher Teilnahme zugegangen, so daß es mir — mit besonderer Rücksicht darauf, daß ich demnächst eine längere Reise antrete — leider vorläufig unmöglich ist, die Glückwünsche persönlich zu beantworten. Und so bitte ich, einstweilen auf diesem Wege den Ausdruck meines herzlichsten und ergebensten Dankes für das mir gütigst bezeugte Wohlwollen entgegen zu nehmen.

Ganz besonders herzlichen Dank spreche ich Denjenigen aus, welche in so hochherziger Weise zusammengetreten sind, um mich dadurch zu ehren, daß sie die bisher 34,000 M. betragende Kantstiftung auf ca. 40,000 M. erhöhten. Das hat mir eine innige Freude bereitet.

Halle a. S., Ende September 1912.

Hans Vaikinger.

Vita wunder!

Gensler dank, ich habe
Herrn Vater, für die
würdige Beteiligung an den
und erwünschten
Anspruch zu Opfern der
unsern eigenen
Tat.

Sollte die einmal, ich habe
über Halle fahren, so
mit sich, ich habe, der
Raum, so
auf einer in Berlin auf einer
des von uns jetzt von
Philosophie Vorlesungsbücher -
dem von Buchstaben
Halle nach Berlin ist zu
sich.

Leif warf seine Trümpfe
Dane allzu große Entfernung
H. war nicht weit genug
Rohrung auf unsere Antenne
auf 1000 ft in Meerestiefe
beim 1000 ft zu sehen in einem
Zwein des die Zähen klären
Mit vorzüglicher Gabe

Erst
Leif

W. 18.12

~~Dr. J. L. L. L. L.~~
Genan Kol. F. Phil. G. v. Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

Budapest II
Stattmädler
Allee 20⁹

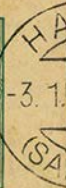
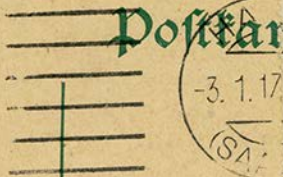




14963-1463/1



MTA FIL. INT.
Lukács Arc.



Herrn
Dr. von Lukács

Lukács 43-1463/2

Heidelberg

Keplerstrasse 28

PROF. DR. VAHINGER

Halle a. S., den 3. Jan. 19 16.
Reichardtstr. 15.

GEH. REG. RAT Sehr geehrter Herr Doktor! Ich stehe mit Herrn Dr. Paul Ernst in Briefwechsel und bin durch ihn, resp. seine "Taufe" auf Sie aufmerksam geworden, zumal mir Herr Dr. Ernst schreibt, dass Sie zu denen gehören, die "eine neue Metaphysik wollen, aber bewusst als Fiktion". Wenn ich dies richtig verstehe, so mündet das ein in dasjenige, was ich selbst "Die Philosophie des Als Ob" nenne. Im Zusammenhang damit steht nun auch meine kleine Schrift über Nietzsche, von der soeben eine Neuausgabe erschienen ist. Am Schluss dieser Schrift ist auch auf die Philosophie des Als Ob hingewiesen. Es würde mir von Wert sein, von Ihnen zu erfahren, ob Sie sich vielleicht auf Grund dessen, was dort über das genannte Werk gesagt ist, für das Buch interessieren würden. Mit vorzüglicher Hochachtung.

Vaihinger